



JAEGER-LECOULTRE KÜNDIGT NEUE KÜNSTLERISCHE ZUSAMMENARBEIT MIT DEM DESIGNER ALEX TROCHUT AN

Jaeger-LeCoultre erweitert kontinuierlich das kreative und kulturelle Universum der Marke und freut sich, eine Zusammenarbeit mit dem renommierten Typografen Alex Trochut als neueste Partnerschaft im Rahmen seines „Made of Makers“-Programms anzukündigen.

Durch „Made of Makers“ – einer Reihe von Projekten mit Künstlern, Designern und Kunsthandwerkern aus Disziplinen außerhalb der Uhrenbranche – vertieft Jaeger-LeCoultre den Dialog zwischen bildender Kunst und Uhrmacherkunst. Getreu den Kernprinzipien der Manufaktur wählt die Grande Maison Partnerschaften mit führenden kreativen Köpfen, die ihre grundlegenden Werte wie Kreativität, Expertise und Präzision teilen. Die gemeinsamen Projekte konzentrieren sich auf Kunstschaffende von Weltklasse, deren Werke anhand unterschiedlicher und oft unerwarteter Materialien und Medien neue Ausdrucksformen erforschen.

Der in Barcelona geborene und seit einem Jahrzehnt in New York ansässige Alex Trochut hat dank seines experimentellen typologischen Ansatzes Berühmtheit erlangt. Wie die Kunsthandwerker, die Uhrwerke bauen, und jene, die Zifferblätter und Gehäuse verzieren, schafft Alex emotional nachhallende Werke, die tiefe Komplexität mit scheinbarer Schlichtheit kombinieren. Er macht sich das visuelle Potenzial der Sprache zunutze, verschiebt die Grenzen von Buchstaben und Wörtern, sodass Sehen und Lesen zu ein und derselben Handlung verschmelzen und Text und Bild eins werden.

Für Jaeger-LeCoultre hat Alex eine aussagekräftige Darstellung der Werte der Grande Maison durch einen neuen, innovativen und zeitgenössischen Alphabetstil geschaffen, das *1931 Alphabet*. Als stilistische Inspiration hat sich der Künstler am Art-Déco orientiert, einem Stil, der bis heute in der visuellen Landschaft seiner Wahlheimat New York sehr präsent und für Jaeger-LeCoultre als Ursprung der Reverso von großer Bedeutung ist. Der Art-Déco ist mehr als nur ein Stil. Er drückt den außergewöhnlichen Geist der Moderne aus, der in den 1920er- und 1930er-Jahren die Welt eroberte – progressiv, optimistisch und zukunftsorientiert, mit einer Faszination für Technologie und einer enormen kreativen Energie – Werte, die für die Manufaktur für immer relevant bleiben werden.

„Wir freuen uns sehr darüber, mit Alex Trochut zusammenzuarbeiten“, sagt Catherine Rénier, CEO von Jaeger-LeCoultre. „Seine kreative Arbeit ist avantgardistisch und wie unsere Maison nutzt er sein Vermächtnis als Grundlage, um Gegenwart und Zukunft über neue kreative Wege zum Ausdruck zu bringen.“



Das neue *1931 Alphabet*, das der Künstler für Jaeger-LeCoultre geschaffen hat, ergänzt die visuelle Identität der Maison auf besonders moderne Weise. In einer präzisen und zeitgenössischen Version des Art-Déco weisen die markanten, skulpturalen Buchstaben eine starke visuelle Tiefe auf, während sie gleichzeitig ein Gefühl von Dynamik und Bewegung vermitteln. Sie sind in zweidimensionaler Form wie auch als dreidimensionale Objekte gleichermaßen ausdrucksstark.

„Als ich damit begann, die Designs zu entwerfen, entstand ein Konzept, das den Art-Déco und das Uhrmacherhandwerk von Jaeger-LeCoultre verschmelzen lassen sollte“, erklärt Alex. „Die Buchstaben erinnerten an eine Art Mechanismus voller verschiedener modularer Komponenten, die zusammen ein Ganzes ergeben. Ich wollte, dass sich diese Buchstaben physisch anfühlen und ihre komplexen Teile gleichermaßen funktional und dekorativ wirken, um den Eindruck einer sich bewegenden Maschine zu vermitteln.“

Alex sieht eine natürliche Affinität zwischen seiner Arbeit und dem Schaffen der Uhrmacher und Kunsthandwerker von Jaeger-LeCoultre: „Ich denke, handwerkliche und technische Fähigkeiten sind das Herzstück sowohl der Typografie als auch der Uhrmacherkunst“, sagt er. „Buchstaben sind eine Mischung aus emotionalen und rationalen Entscheidungen, mit einer tiefen inneren Logik, die alle Entscheidungen wie ein Puzzle in einem Alphabet oder einem Schriftdesign miteinander verbindet. Obwohl ich die Uhrmacherkunst als eine andere Ebene der Komplexität betrachte, verkörpern beide Disziplinen eine große Leidenschaft für die kleinen Dinge, die in einem System harmonisch zusammenarbeiten müssen.“

Alex' Arbeit, die sowohl visuell als auch auf emotionaler Ebene fesselt, hat die traditionellen Vorstellungen davon, was Typografie sein kann, neu definiert. „Schriftdesign ist die nonverbale Kommunikation des schriftlichen Mediums“, erklärt er. Seine besondere Verbindung zur Typografie geht ihm zufolge auf seinen Großvater Joan Trochut zurück, der in den 1940er-Jahren ein revolutionäres modulares Typografie- und Ornamentensystem erfand und als einer der Hauptakteure in der Geschichte der Typografie gilt.

Das *1931 Alphabet* soll ein zusätzliches Markenzeichen der Grande Maison werden. Es wird als neuer Personalisierungsstil für die Gravur eines Reverso Gehäusebodens angeboten und im Rahmen vieler zukünftiger Initiativen zu sehen sein.



Über Alex Trochut

Der spanische Typograf, Illustrator und Künstler Alex Trochut ist für seine experimentelle Herangehensweise an die Typografie international berühmt geworden. Inspiriert von vergangener und gegenwärtiger Popkultur, Street culture, Mode und Musik konzentriert er sich auf das Potenzial der Sprache als visuelles Medium. Er setzt Text und Bild keine Grenzen und lässt sie zu einem einheitlichen Ausdruck verschmelzen. Seine 2011 veröffentlichte Monografie *More Is More* untersucht seine Arbeitsmethoden und Einflüsse. Alex wurde in Barcelona geboren, studierte Grafikdesign an der Elisava (Barcelona School of Design & Engineering) und arbeitete zwei Jahre in Berlin, bevor er nach Barcelona zurückkehrte. 2007 machte er sich selbstständig, und seine Kunden reichen von großen Marken bis hin zu den Rolling Stones und Katy Perry. Seit 2012 lebt und arbeitet Alex in New York.

Über „Made of Makers“

Das 2022 lancierte Programm „Made of Makers“ vereint eine Gemeinschaft aus Künstlern, Designern und Kunsthandwerkern aus unterschiedlichsten Bereichen jenseits der Uhrmacherkunst. Das Programm bereichert den Dialog, der zwischen Uhrmacherkunst und bildender Kunst besteht, und ist ein tiefgreifender Ausdruck der Grundprinzipien, welche die Manufaktur Jaeger-LeCoultre seit jeher ausmachen: Kreativität, Fachwissen und Präzision. Es konzentriert sich auf Kunstschaffende von Weltklasse, die die Werte der Maison teilen und deren Werke anhand unterschiedlicher und oft unerwarteter Materialien und Medien neue Ausdrucksformen erforschen. Jedes Jahr sind die neuen Auftragsarbeiten aus dem Programm Teil der Ausstellungen, die Jaeger-LeCoultre rund um den Globus organisiert. Sie befassen sich mit einem spezifischen Thema und bieten den Zuschauern neue Möglichkeiten, Teil eines großen Dialogs über Kunst, Handwerk und Design zu werden.

jaeger-lecoultre.com